## white his Berndritt na Wiesbadener ift der

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaben.

32

7 D

Cz

C=

32

iit 39

11= 93

n-

03

en

30

26

33

Ro. 291. Donnerstag den 10. December.

1868.

Der Berr Minifter bes Innern hat durch Erlag bom 4. v. Mts. I. A. 9331 bavon abgefeben, bag gegen bie Bürgermeifter und Gemeinderechner, welche in den in Folge meiner Berfügung vom 20. Juli d. 3. angezeigten Fällen wegen (in Folge Unbefanntichaft mit ben gefetlichen Bestimmungen) unterlaffener ober ungenigender ober auch nicht rechtzeitiger Stempelverwendung Bemeindeverhandlungen (Berfteigerungs - und Berpachtungs - Protofollen, Berträgen, Quittungen 2c.) zur Laft fallenden Ordnungeftrafen verhängt werden.

Es wird diefes hiermit gur Renntnig der Betheiligten gebracht und werden dieselben ersucht, in benjenigen Fällen, in welchen die Berwendung der gesetzlichen Stempel noch nicht erfolgt ift ober eine ungureichende Stempelvermen-

bung ftattgefunden hat, bas Mothige nunmehr fofort zu veranlaffen.

Sollten noch meitere berartige Contraventionen bor meiner Berfugung bom 20. Juli b. 3. vorgetommen fein, fo find biefe mir binnen 8 Tagen anzuzeigen. Wiesbaden, den 7. December 1868. Königl. Berwaltungs-Umt.

Rabt.

#### Ausschreiben.

Bu Biebrich hat ein ber Wuth verbächtiger frember hund mehrere hunde gebiffen.

Es wird biefes mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß in Biebrich-Mosbach hundesperre angeordnet worden ift und die Gigenthumer dort frei umberlaufender Sunde Strafe zu gewärtigen haben.

Die Berren Bürgermeifter werden ersucht, diefes zu publiciren.

Wiesbaden, ben 8. December 1868. Rönigl. Berwaltunge-Umt. Raht.

Befanntmachung.

Donnerftag ben 10. b. Die. Morgens 9 Uhr werben in bem Bureau ber unterzeichneten Stelle 20 Sabel, 2 Degen, 13 Bute mit Futteral, 2 Ruppel mit Schloß gegen gleich baare Zahlung öffentlich verfteigert.

Wiesbaden, den 8. December 1868. Rönigl. Polizei-Direction.

moineri Senfried.

#### Edictalladung.

Ueber bas Bermögen bes Wilhelm Dorr ju Connenberg ift ber Concurs-

proces erfannt worden.

Dingliche und perfonliche Unsprüche baran find Dienftag ben 12. Januar 1869 Bormittags um 9 Uhr perfonlich ober burch einen gehörig Bevollmachtigten bahier geltend zu machen bei Bermeibung bes Rechtsnachtheils bes ohne Befanntmachung eines Braflufiobefcheibs von Rechtswegen eintretenden Musichluffes von der vorhandenen Bermögensmaffe.

Wiesbaden, den 27. November 1868. Runigl. Amtsgericht IV. 523

Edictalladung.

Ueber bas Bermögen des Bhil. Anton Sebaftian zu Wicsbaben ift ber

Concursproceg erfannt worden.

Dingliche und perfonliche Unfprüche baran find Freitag ben 18. December 1. 3. Vormittags um 9 Uhr perfönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten bahier geltend zu machen bei Bermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Befanntmachung eines Braflufivbescheibs von Rechtswegen eintretenden Ausschluffes bon der borhandenen Bermögensmaffe.

Wiesbaden, den 20. November 1868. Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Freitag ben 8. Januar 1869 Nachmittags 3 Uhr werden die hier gelegenen Immobilien ber Catharine von Reiber, beftehend in:

1) einem zweiftodigen Wohnhaus, einer zweiftodigen Scheuer und Sofraum, belegen in der Feldftrage zwifchen Gebaftian Sohler und Morit Longert und melde in den in Foloe memer Berrügung

2) einem zweiftodigen Wohnhaus und Sofraum, belegen in ber Felbstraße zwischen Georg David Schmidt und Sebastian Böhler Danie

in dem Rathhause dahier öffentlich zwangsweife verfteigert. adiro during us

Wiesbaden, den 27. November 1868. Abnigl. Amtsgericht V. 523

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Frau Philipp Christian Schmidt Wittme von hier die zu beren Rachlag gehörigen Dlobilien, in Betten, Rleidungsfrücken, Weißzeug, Saus - und Rüchengerathen zc. bestehend, in dem Sause Michelsberg Dio. 23 dahier gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. December 1868.

23190

Der Bürgermeifter-Abjuntt. Coulin.

Wärterstelle.

Für das hiefige Civil-Hospital wird ein Warter gefucht. Lufttragende hierzu wollen fich bei ber Verwaltung melben und ihre Atteftate vorlegen. 3. B. Zippelius. Wiesbaben, den 4. December 1868.

Bekanntmachung. A waninglanden in ind

Bufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaben wird Donnerftag ben 10. December 1. 3. Rachmittags 3 Uhr auf dem hiefigen Rathhause ein Rleiderschrant verfteigert.

Biesbaden, ben 9. December 1868. Der Berichts-Erecutor. 536

Mayer.

unterzeichneten Stelle 20 Stat 3 fint o Muse mit Kutter

Beute Donnerftag ben 10. December, Bormittags 9 Uhr: Berfteigerung von Säbeln, Degen, Hüten und Ruppeln, in bem Bureau ber Königl. Polizei-Direction. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:

Berfteigerung von verf hiebenen Baugegenftanden, in bem Sofe bes Regierungsgebäudes, Rheinstraße 15. (S. Tgbl. 290.)

Die Ginzahlung ber Behnt- und Grundzinsannuität pro 2tes Gemefter 1868 beginnt mit dem Beutigen.

Erhebungszeit: Nachmittags von 1 bis 3 Uhr.

Wiesbaden, den 7. December 1868. Helenenstraße Ro. 18 a. 2. Stod.

2mei icone nufbaumene Garnituren, Betten, Tifche, Teppiche, Bettbeden u. f. w. find megen Abreife zu vertaufen. Rah. Exped. 22884 Uhren-Versteigerungs-Anzeige.

Donnerstag den 17. December 1. 3. Vormittags 10 Uhr läßt Herr F. Baumgardt von Langenschwalbach im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8 bahier, eine große Parthie schon gebrauchter und auch neu vergoldeter 18 faratiger Cylinder-, Anker-, Repetir-, Reise- und Duples-Uhren mit schweren Gehäusen und feinen Werken, gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigern.

Bitte um Unterstützung.

In dem benachbarten Frauenstein lebt ein hochbetagtes Shepaar, welches in diesem Winter seine sünfzigjährige Hochzeit seiert, in größter Armuth und Dürstigkeit. Bereits liegt der Mann schon seit 3 Jahren und ist ganz auf Unterstützung hingewiesen. Sollte man nicht in ihrem Jubeljahre ihre Noth und Armuth lindern, vielleicht den Tag ihrer Hochzeit zum Freudentag schaffen können? Nach der Bescheinigung des Herrn Bürgermeisters sehlt es den Armen an einem wärmenden Bette.

Gaben nehmen in Empfang die Exped. d. Bl. und Raufmann Rafebier.

Gebetbücher,

katholische, theilweise in eleganten Sammt-Einbanden, empfiehlt C. Schellenberg, Goldgasse 4. 452

F. Assumann, Tannusstraße 19,

empfiehlt bunte Stickereien, weiße Stickereien, Kurzwaaren 2c., um zu räumen, zu sehr billigen Preisen. 23119

Ganz schwere, schwarze Seidenzeuge in Faille, Cachemire und Ottoman in Lyoner Waare empfiehlt sehr preiswürdig

Joseph Wolf, Langgasse 1.

Mainz.

Marg. Falck,

Große Auswahl in wollenen frangösischen

23121

Jagdwesten.

23129

Die Glas= und Porzellanhandlung

empsiehlt ihr reichhaltiges Lager zu Festgeschenken sich eignenden Gegenständen, als: seine böhmische Ernstallwaaren, Porzellan = und Steingut-Servicen, eine große Auswahl von reich vergoldeten Nippsachen, lackiete Blech = und broncirte Thonwaaren; ferner die so beliebten Marburger (schwarzen) Kinderspielsachen, sowie in Holz geschnitzte Tonfect- und Buttersormen. 23126

Bon heute an auf dem hiesigen Bictualienwarkte vierpfündiges Brod, I. Qualität, zu 14 fr.

Bute Djeurohre sind billig zu vertaufen Heidenberg 4, 2. St. 2314

Großer Weihnachts-Verkauf.

Bu bevorstehenden Weihnachten bringe einem verehrten Publikum mein wohlaffortirtes Lager in empfehlende Erinnerung und verkaufe, um damit zu raumen,

ju bedeutend berabgefetten Breifen, als:

Winterartikel: wollene und baumwollene Gesundheitsjacken und Hosen (englische, wollene Jacken von 2 fl. an), Flanellhemden, prima Qualität, französische Burkinhandschuhe für Erwachsene und Kinder, eine schöne Auswahl in Châles, Cachenez, Strümpfen und Socken, Seelenwärmer von 45 kr. an dis zu den feinsten, wollene runde Damenkragen 20.; ferner

Wiener Galanterie-Baaren in Juchten, als: Reife- und Damentaschen, Recissairs, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Portemonnaies, Album 2c., von den billigsten bis zu den feinsten, Schulranzen von 1 fl. 18 fr. an; ferner

eine reiche Auswahl in braunen und fcmargen Solzichnigereis Gegens ftanben: Tintenfaffer, Uhrhalter, Aichenbecher vertaufe unter bem Fabrifpreife;

Barifer Schmuds und Fantafies Gegenstände, als: schwarzen Schmud und Ohrringe und Brochen von 24 fr. an, Ball-Schmud, Wachsperlen, Manschettenknöpfe, Uhrketten in Talmi 2c. 2c.

Da es unmöglich ift, alle meine Artitel auguführen, fo empfehle hauptfächlich

noch mein reichhaltiges Lager in

Buppen und Spielwaaren, die Puppen angekleidet und unangekleidet, von den billigften bis zu ben hochfeinsten.

22968 C. W. Deegen, Webergasse 16.

#### mind uf the or mer hour A. "Bauer, selection of many weath

#### 2 Mauergasse 2,

empfiehlt geschmacooll verzierte Oval= und Pfeilerspiegel, Ovalrahmen für Photographien, Fenstergallerien u. f. w. zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Das Anfertigen von ächten, vergoldeten Bilberrahmen für Delbilber wird bestens besorgt. 23170

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich die so wohlthätig wirkenden Waldwoll-Jacken, Unterhosen, Leibbinden, Stritmpfe, Socken 2c. von Schmidt in Remda. Diese Waldwoll-Erzeugnisse wurden nur allein in Paris prämiert und sind ganz feiner Qualität, vorräthig 23121 bei Joseph Wolf, Langgasse 1.

Dr. Pattison's Gichtwatte

bas bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kops-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lenbenweh u. s. w. Alle anderen Gichtwatten sind mur Nachahmungen. In Packeten zu 30 Kr. und halben zu 16 Kr. bei A. Flocker, Webergasse 17.

Beeidigter Leihhausmaller W. Hack wohnt Bafnergaffe 10.

531

n

Restgeschenke

für die Jugend und für Erwachsene in reichster Auswahl aus der dentschen und ausländischen Literatur. Pracht: und Aupferwerke.
Auf Wunsch Cataloge gratis.
503

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes empfehlen wir unser aufs reichhaltigste affortirtes Lager von

Bilderbücher, Kinder- und Jugendschriften in deutscher, französischer und englischer Sprache, deutschen und ansländischen Classiker, Gedichtsammlungen,

> Pracht= und Aupferwerken in eleganten Einbänden,

Gebet: und Andachtsbücher, Kochbücher 2c., wissenschaftlichen Werken aus allen Fächern der Literatur,

Atlanten und Globen

und erlauben uns zum Besuche unseres Geschäftslotals ergebenft einzuladen. Auf Berlangen find wir gern bereit, Auswahl-Sendungen zu machen.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung

283

untere Webergasse im Babhaus zum "Stern".

Weihnachts-Ausstellung.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

(J. Greiss), Langgasse No. 27.

47F

Dr. M. Thilenius, homöopathischer Arzt, wohnt vom 28. November an Schillerplatz Rr. 3. Sprechstunden von 8—10 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. 22188

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Ex-German Lessons. pedition d. Bl. 16700

English, French and German taught on the Gregorian Method.

Taunusstrasse 2. 22666

Gute Bechsel und Immobilien=Ranfgelder werden stets zu taufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 23083

# Christian Wolff, Hoflieferant, Marktstrasse 24, 23151 empfiehlt zu Beihnachten sein reichhaltiges Lager in: Crystall-, Glas-& Porzellangegenständen. NB. Zu bedeutend ermäßigten Preisen zurückgesetz: Crystall - Blumenvasen, Punschterrinen, Wassersätze, gemalte Tassen, Caféservices, Kuchenschüsseln, Rahmgiesser etc.

Terisch abackachten Schinken
Frisch abgekochten Schinken per Pfund 48 tr. bei Webger Leck. 23187
weegger Leck. 23187
Ralbsteisch per Pfd. 12 fr. bei Metger Nikolai, Steingasse 23. 23158
Feinsten Vorichufz per Kumpf 1 fl., 1. Qualität Gemtschtbrod 15 fr., Carnbrod 14 fr
000000000000000000000000000000000000000
zu haben bei Friedr. Thon, Schwalbacherstraße 9. 23153
Sehr schönes Gemischtbrod 15 kr., 2. Qualität 14 kr., Roggenbrod 13 kr., Sauerkraut, Bohnen, Rotherüben, Salz- und Essiggurten, sowie alle Sorten Hüssenfrüchte, Lüsse per Kumpf 28 kr., Kartoffeln 6 kr., a Malter, 200 Pfund 2 fl. 12 kr., Holzwellchen, empfiehlt Franz Schuth, Metzgergasse 31. Daselbst sind einige Petroleumfässer zu verlaufen. 23164
Sophie Schöler, Kleidermacherin, wohnt Steingasse 13. 23163
Gummischuhe werden reparirt bei Franz Fischer, Kirchgasse 20, zugleich bringt er sein billiges Schuhwaarenlager in Erinnerung. 23172
Ein neues, sehr bequemes Chaislong ist billig zu verlaufen bei . Reitz, Tapezirer, Michelsberg 28. 23174
Mauergasse 10 find zwei Plattofen, so gut wie neu, zu verkaufen. 23171
Beidenberg 33 find drei Bettstellen ju verkaufen. 23181
Eine eiserne Rinderbettstelle mit Sprungrahme und Roghaarmatrate ift
zu verkaufen Neugasse 7. 23177
Helenenstraße 22 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch it ein großer Glaskasten, eur eine Figur sich eignend, zu verkaufen.
Eine gebrauchte, nußbaumene, einschläfige Bettstelle mit Strohmatraze billig zu verkaufen Louisenstraße 23 im Seitenbau. 23139
Gebrauchte Blumeneisen werden gang billig abgegeben Langgaffe 13. 23101
Stroh= und Rohrstühle find zu verkaufen Duhlgaffe 8. 23099
Reneste ameritanische Seisel, eingerichtet als Wiegenseisel, Ruhebett und infacher Seffel, empfiehlt L. Reitz, Tapezirer, Michelsberg 28. 2317.5
Ein Grundstück in der Nähe der Emserstraße, 50 Ruthen haltend, welches sich gut zu einem Garten eignet, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 23161

Redected in our minister.

Die für Nerven- und Muskelschwache, Matte, Magere, Bleichsüchtige 20. v. Brof. Dr. Bod, ber medicinischen Gefellschaft in Leipzig und vielen Mergten als bemahrt empfohlenen Robert Frengang'schen eisenhalt. Chocoladen à Pac (gelb) 1 fl. 30 fr., à Tafel 24 fr., (blau) 1 fl. 12 fr. Bonbons à Cart. 14 kr.

"Shrup, Limonaden Shrup à Fl. 36 kr.

Liqueur, f. Damenliqueur à Fl. 36 kr.

Wagenbitter, weniger süß, à Fl 48 kr.

A. Schirg, Schillerplatz 2. 18689 Sarantirt. ZM MIN WOD! Garantirt. = verschwindet augenblidlich durch das berühmte amerikanische Mittel "Feytona." Einzige Rieberlage bei A. Thilo, Kirchgasse 10. Garantirt. Gin neuer, eleganter, zweispänniger Schlitten fteht zu verfaufen. Rah. in der Exped. Zwölf große, hölzerne Raften, zu Allem verwendbar, find zu verkaufen Stiftstraße 1. Elegante, fast neue Balltleider und 21 Ellen lila Moire find billig zu vertaufen Taunusftrage 51, Parterre. Tafeln zum Geheimschreiben mit Gebrauchsanweisung, von Jedem leicht auszuführen, à Baar 18 und 24 fr. find zu haben bei Melier, Spiegelgasse 6, 2 Tr. 23133 Ein getragener, noch gut gehaltener Binterrod ift Röberftrage 39 eine Stiege boch zu vertaufen. Gin Mufit: Stehpult mit Schieber, sowie eine Bioline mit Raften find billig zu verkaufen. Wo, fagt die Exped. Getragene herrn- u. Damentleider tauft Gerhard, Rengaffe 2. 531 Frankfurt, 7. December. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu solgenden Preisen derkaust: Waizen 11 st. 50 kr., Korn 10 st. 10 kr., Gerste 11 st., Hafer 9 st. 10 kr.
Frankfurt, 7. December. (Biehmarkt.) Der heutige Markt war mit Ochsen und Küben schlecht, mit Kälbern und Hämmelu aut besahren. Trotz der Polizei-Verordnung, welche das Betreten der Ställe und das Kansen vor Beginn des Marktes verdietet, wurde gestern Nachmittag schon das Beste berausgekaust und den hiesigen Metzgern blied beute das Nachsehen. Nach England wurde durch die bekannten Firmen viel gekaust. Zugetrieben waren 280 Ochsen, 190 Kübe und Rinder, 180 Kälber und 400 Hämmel. Die Preise sür Ochsen gingen erheblich höher als am vorigen Markte, die für die anderen Schlachtviehgattungen blieben auf derselben Höhe. Die Preise stellten sich:

Ochsen . . 1. Qualität per Etr. 34 st., 2. Qualität 32 st.
Kübe und Rinder 1. " " 30 " 2. " 28 "
Kälber . . . 1. " " 27 " 2. " 28 "

#### alinhe a Zagesa Ralenderen de

Das Museum der Alterthümer Local Gewerbeverein.
ist während des Winters geschlossen Abends 8 Uhr: Unterklasse: Dentsch; Die Bibliothek und das Lesezimmer Oberklasse: Kechnen; Fortbildungsdes Gewerbevereins schaftliche Buchschrung.

(Neine Schwalbacherftraße 2a) ift täglich von 10-12 Uhr Sormittags und 2—8 Uhr Radmittags, mit Ausnahme der Sountag- und Donnerflag-Radmittage, geöffnet. 36 11:

Bente Donnerftag ben 10. December, Radmittaas 4 Ubr: Concert. Dilettanten-Berein.

Abends 71/4 Uhr: Probe. Allgemeiner Borfchuß- und Spar-Caffen-Verein.

Abends 8 Uhr: Borftandfigung. Arbeiter-Billbungsverein.

Thends 8 Uhr: Dentice Sprace und Rednen.

Tägliche Posten vom 15. October. Abgang von Wiesbaben. Anfunft in Wiesbaben.

Morg. 620, 880, 11, 12. Morg. 785, 1010, 1180. Nachmittags 218, 845, Nachm. 1255, 312, 420, 510, 755 1010

Kirberg, Ibstein, Camberg (Eilwagen). dunitttags 580. Morgens 1015.

Schwalbach, Diez (Eilmagen). Nachmittags 480. Mtorgens 9.

Schwalbach (Eilwagen). Nachmittags 580. Morgens 845.

Rubesheim, Limburg, Wenlar (Gifenbahn). Morgens 600 Fahrpoft. Morg. 1118 Fahr-Fabr-Machun. 215, 5

Nachm. 420 Fahr-Rachm. 755 post. Morg. 1118. Brief-Rm. 312, 640, post Morg. 620, 745, Briefpoft. poft. Mam. 21 3, 5, 9 Uhr.

745. Briefp. b. Rifbesheim.

Englische Post (via Ostende). Nachmittags 3.6. Morg. 6, 11 15 mit Ausnahme Radmittags 10. Dienstags.

Rachmittags 345, 10. Rach

Rachmittags 1, 4. Französische Post.

Machmittags 345, 850, 10. Nachmittags 3.18. Post nach Rordbeutschland. Nachmittags 345, 850, 10. Machmittags 780, 1155.

Mannergefangverein. Abends 8 Uhr: Probe bei S. Schirmer. Synagogen-Gefangverein.

Abends 8 /2 Uhr: Brobe.

Ratholifder Rirdendor. Abends 8 /2 Uhr: Probe in der Sonle auf dem Martte.

Turnberein.

Abends 9 Uhr: Generalversammlung im Bereinslocal (Muderhöhle).

#### Roniglide Scauspiele.

Bente Donnerftag: 48. Borftellung im Binter-Abonnement. Pregiofa. Schan-fpiel mit Choren und Langen in vier Aften von B. A Bolt. Mufit von C. D. v Beber.

#### Königliche Staatsbahn.

Abgang bon Biesbaben.

Morgens 745, 1120. Nachmittags 3, 5, 748

Anfunft in Biesbaben.

Wachmittags 240, 640, 9.

Dampffdiff-Verbindung amischen der Station Milbesbeim und ber Station Bingerbriid der Abein-Nabe-Babn,

Berbindung mit ber Rheinischen Babe Toblenz, Coln 2c. fiber die fefte Rheinbrude bei Cobleng.

#### Tannus : Bahn.

Abgang bon Biesbaden.

Morgens 620, 880, 11\*. Rachm. 12, 215, 348\*, 5500. Abends 630, 850, \*) Schnellzüge.

Anfunft in Biesbaben.

(Mit 3 Bellegen.)

Morgens 755, 1010, 1180\*, 1285. Naomittags 318\*, 420, 510\*. Abends 755, 1010. \*) Somellafige.

Frantfurt, 8. December. Amfterdam 99% B. 3 and adlauf faum Berlin 104's B. 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> - 28<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 49 - 51 20 Fres. Stifte . . Coln 1047/8 8 Sambarg 873/4 B. Leipzig 1045/8 G. Auff. Imperiales . . Breng. Fried.b'or . . 9 571/2 - 581/2# 9 London 119<sup>1</sup>/<sub>8</sub> G. Paris 94<sup>5</sup>/<sub>8</sub> <sup>8</sup>/<sub>4</sub> b. n. G. Wien 99<sup>5</sup>/<sub>8</sub> B. <sup>2</sup>/<sub>8</sub> G. Discouto 3<sup>2</sup>/<sub>2</sub> <sup>9</sup>/<sub>9</sub> G. (Mit 3 Bellegen.) 100 37 " 54 - 58 Breug. Caffenicine Dellars in Gold .

## Viesbadener

Donnerstag

(1. Beilage zu Ro. 291) 10. December 1868.

orichusverein zu Wiesbaden.

Mit bem 1. Januar 1869 werden von bem Vorstande des von ba an unter ber Firma: "Borfchugverein zu Wiesbaben, Gingetragene Genoffenschaft" fortbestehenden Bereines an Stelle ber bisherigen Sparkaffebucher neue mit veranderter Sparkaffeordnung ausgegeben.

Die einzige wesentliche Menderung befteht barin, daß fünftig ber Berein berechtigt ift, für Rudahlungen, auftatt wie bisher bei Beträgen unter 50 fl. eine breitägige und bei höheren Beträgen eine achttägige, nunmehr in allen

Fällen eine dreimonatige Ründigung zu beanspruchen.

Da der Berein von diefer Befugnig nur ausnahmsweise aus besonderen Gründen Gebrauch machen wird, so erleidet hierdurch der seitherige freie Sparkasseverkehr zur Zeit und solange nicht außergewöhnliche Berhältnisse eintreten, keine Nenderung; es werden vielmehr nach wie vor in der Regel die Einlagen ungefündigt auf Berlangen jederzeit gang oder theilweise aurüdgezahlt.

Diejenigen Sparkaffegläubiger, welche fich ber neuen Sparkaffeordnung unterwerfen wollen, erhalten bei ihrem nadiften Ericheinen auf unferem Bureau nach bem 1. Januar 1869 unentgeldlich ein neues Sparkaffebuch, in welchem

ihr Guthaben nach bem Stand am Ende 1868 eingetragen ift.

Dagegen fündigen wir hiermit benjenigen Spartaffegläubigern, welche fic ber neuen Sparkaffeordnung nicht fügen wollen, unter Bezugnahme auf §. 8 ber Sparkaffeordnung ihre Ginlagen zur Riidzahlung auf ben 2. Januar 1869 mit dem Bemerken, daß mit diesem Tage die Berginsung derselben aufhört. Wiesbaden, den 8. December 1868. Berwaltung des Borfcusvereins.

Der Director: Brid.

Vorschußverein zu

Mit Bezug auf S. 107 bes von der Generalversammlung am 30. November b. 3. angenommenen, mit bem 1. Januar 1869 in Rraft tretenden revidirten Statuts, wonach diejenigen Mitglieber, welche biefes Statut nicht bor dem 1. Januar 1869 unterzeichnet haben, als aus dem Berein aus= geichloffen betrachtet werden und demzufolge den Anspruch auf die Dividende für das Jahr 1868 verlieren und nur gegen nochmalige Entrichtung des Eintrittsgeldes von zwei Thalern wieder aufge= nommen werben fonnen, ersuchen wir fammtliche Bereinsmitglieder, innerhalb ber nächsten acht Tage das neue Statut auf unferem Bureau zu unterzeichnen und zugleich die für fie ausgefertigten neuen Abrechnungsbiicher, in welchen das revidirte Statut abgedruckt ift, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 8. December 1868. Berwaltung des Borfchufpereins. Der Director: Brit d. 441

Wilhelmine Rührig's praftifches Frantfurter Rochbuch, 3. Aufl. 1045 Rochrecepte mit wiffenschaftlicher Ginleitung nach Liebig & Dolefcott von Dr. med. S. Walther in Offenbach a. Dt., geb. 1 fl. 12 fr. bei Jurany & Hensel in Biesbaden 433 13689 Liebig's Fleisch-Extract. Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London. Haupt-Niederlage bei A. Schirg, Schillerplat 2. Rieberlagen bei J. Assmann, Rrangplat; A. Cratz, Langgaffe 39; Gottfr. Glaser, Metgergaffe 5; Dr. Hoffmann, Birichapothete, Btartiftrage 27; Dr. Lade's Sofapothete, Langgasse 15; Amtsapotheter Schellenberg, Langgasse; U. Sulzer, Burgstraße; A. Vietor, Dotheimerstraße 14; W. Vietor, Marktstraße 38. Gas-Lustres, -Lampen & -Kochapparate nebft Bubehör in reichhaltiger Auswahl; Lager von Gifen: und Bleiröhren, Gummijdlanden und fonftigen Gas-Inftallations-Artifeln bei Fr. Knauer, Rengasse 9. sukarten werden billigft angefertigt in ber Lithographischen Unftalt von Joseph Ulrich, Kirchgasse 6. 13091 weltbetannt und allgemein beliebt à Stud 18 und 24 fr. bei Anton Schirg. 527 Marttftrage 24, 3 Stiegen bod, werben Berrufleider neu angefertigt, ver-531 andert und gereinigt. aurer, Langgalle empfiehlt fammtliche Aurg= und Modewaaren gu billigft geftellten Breifen.

Eiserne Bettstellen Fried. Knauer, Reugaffe No. 9. 529 empfiehlt billigft Rammerjager Mandt wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt fich im Bers 7636 tilgen allen Ungeziefers. Gin fehr rentables und frequentes dreiftodiges, ju jedem Befchaftsbetrieb geeignetes Bohnhaus nebft neugebautem Seitenbau ift Familienverhaltniffe megen fofort zu vertaufen. Rah. Erped. 14941 Gin in gefunder Lage gelegenes Bohnhaus mit 2 Garten ift unter portheilhaften Bedingungen zu vertaufen. Näheres in der Erped. 10371 Reugaffe 2 werden Binterrode und Sofen, beter Qualität, billigft 22464 pertauft.

Irden & steinern Geschier. Flaschenlager. Die Glas- & Porzellan-Waaren-Handlung Heinr. Merte, Goldac

halt ihr mohlaffortirtes Lager beftens empfohlen und macht befonders auf eine große Auswahl in Gegenftanden aufmertfam, welche fich zu Festgeichenten und Gaben bei Beihnachtsberloofungen eignen.

Schreib-Tithographie Materialien-23104

Rirchasse 6,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken in reichster Auswahl und zu billigen Preisen:

Schulrequisiten jeder Art, Reißzeuge, Beichenetuis mit Jaber'schen Bleistiften, Beichenvorlagen, Farbekaften, Bilderbucher, Modellir- und Taubfägebogen, Chrifibaum-Derzierungen, Papeterien, Afchebecher und Leuerzeuge, ferner fehr schöne Photographie-Schreib-Albums, Poesie- und Notizbücher, Schreib- und Beitungsmappen, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Necessaires, Portemonnaies 2c. 2c.

Bu Weihnachten empfehle ich Rabtifche in 4 verich Formen, elegante Toilettipiegel, Rlappftühle, Geffel und Seffelgeftelle mit und ohne Leibftuhleinrichtung und fonftige verschiedene Ph. Rossel, Michelsberg 28. Möbel.

Raiferl. Königl. Defterr. Regie=Zabat=Fabritate und echter von ber Regie importirter Savanna-Cigarren ber renommirteften Fabriten ber Savanna, fowie straff mellenen med done

iederlage des General-Depo

für den Bollverein Raiferlich Frangofischer Zabalsmanufacturen befinden fich in Wiesbaden Ebebergaffe 23 bei

obotte Modimanus, II. Burgfirage 2. Hinterhaus,

Große Weihnachts-Verloosung

der Gewerbe=Halle zu Wiesbaden.

Dienstag den 15. December 1. J. findet die öffentliche Ziehung Vormittags 9½ Uhr unter polizeilicher Aussicht im Rathhaus (Parterre) statt. Samstag den 12. December 1. J. wird der Loosenverkauf geschlossen. 172

# Zu Weihnachten

empfehle mein reichhaltiges Lager aller Sorten

#### Unhimmenn.

A. Feix Wive., Hofuhrmacher.

22052

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Wegen Local-Veranderung werden fammtliche noch auf Lager habende

Tabake, Cigarren & Cigarretten,

jowie sonstige Rauch=Utenfilien zum Einfaufspreise abgegeben.
21392 J. C. Roth, Langgaffe 18.

Specialität für Corsetten & Crinolinen.

Corsetten, weiße, graue, hochrothe, in Drell, Wolle, Cachemir und Moire, ferner gefütterte, in allen Größen vorrätbig:

Crinolinen, mit und ohne Ueberzug in Shirting, Kattun, Wollftoff und Lederbefat, empfehle in großer Auswahl au billigen Breisen. 21831

Elise Rayss, Kranz 12.

Meinen geehrten Kunden und Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Corfetten nach dem neuesten Pariser Schnitt, Corsetten, die die Figur verschönern, elegante Reitcorsetten, sowie othopädische Corsetten und Leibbinden stets nach Daß gemacht werden.

Bute Corietten von 3 fl. bis zu 25 fl. werden nach Dag verfertigt. 23090 Sochachtungsvoll: A. Rösch, 5 Goldgaffe 5 im Laden.

Unterzeichnete empfiehtt fich den geehrten Damen im Anfertigen aller Arten Rleiber unter Zuficherung reeller und pünktlicher Bedienung.
22269 Babette Hoffmann, fl. Burgftraße 2, hinterhaus, 2. Stod.

# Weihnachts-Ausverkauf

bei

# Hermann, Geismar,

neue Colonnade Ro. 1a,

frühere Industriehalle.

Da mehrere, seither geführte Artikel zukünftig nicht mehr zu sühren beabsichtige, verkaufe meine sämmtlichen, nachstehend nur theilweise angeführte Waaren

zum und unter dem Einkanfspreise.

## Neue Muster — Große Auswahl

in Gold-Broncewaaren, als: Cigarrenträger, Federstassen, Tintenfässer, Thermometer, Tafels und Handsleuchter, Tischglocken, Schmucks und Ascheschaalen, Photographie-Rahmen 20.;

**Wiener Holzwaaren:** Cigarren, Thees, Handschuhs, Schmucks und Kartenkasten, Cigarrenträger, Feuerzeuge, Schreibpulte, Toilettenspiegel, Uhrenträger, Nähschastullen, Flaconkasten 20.;

Wiener Lederwaaren: Taschen aller Art, Arbeits- und Reisenecessaire, Mappen, Schreibcasseten, Handschuh- und Taschentuchsousletten, Schmuckfasten, Cigarren- und Cigarretten-Etuis, Portemonnaies, Feuerzeuge, Briefund Visitenkarten-Taschen 20.;

**Parfilmerien**, Haars, Zahns und Nagelbürsten, Scheeren 20.; **Engustörke** in Weidens, Leders und Roßhaargeflechten; **Weerschaum**=Cigarrenspitzen und "Pfeisen; **Spazierstöde**, englische Reitstöde und Peitschen; **Fächer**. Beachtungswert

Die fo berühmten und überaus feinen Guglunftgegenftande -Fabritat - ju Weihnachte. Gefchenten geeignet, find mir jum Bertauf gu feften Breifen übertragen worden und labe ich jur gef. Ginfichtnahme ergebenft ein. 22917 Ph. Seebold, Tannusstraße 9.

## h & Co., Nengasse 11,

empfehlen eine

grosse Weihnachts-Ausstellung

ju Weichenten für herrn und Damen paffend, ebenfo für Rinder Buppen und Spielwaaren.

Befonders aufmertfam machen wir auf eine billige Muswahl achter

Meerschaum=Pfeisen und Spiten

und bringen gleichzeitig unser großes Lager wollener und baumwollener Unterhosen von 36 fr. an, wollener und baumwollener Unterjaden bon 48 fr. an, Rapnizen und Geelenwärmer von 30 fr. an, Cachenez, Flanell-Semden, Strumpfe in Erinnerung.

Galanterie-Waaren, Broschen, Ohrringe, eine neue Gorte und fehr bauerhafte Berrus und Damen=Retten, Ballfächer, Sofentrager, Portemonnaies, Glace-Sandichuhe von 30 fr. an, Gummischuhe, Parfumerie und viele andere Artitel, fehr billig, 23130 ftets vorräthig.

Reell und Billig Bu bedeutend herabgefetten Breifen empfehle zu Weihnachtsgefchenten: 50 complete Caffee= und Theefervicen, 200 Baar verfchiedene becorirte Ruchenteller und Brodforbe, Deffertteller, Bafen ac. 2c., alles eigner Decoration und Malerei, unter Garantie, bei J. P. F. Hastert, Porzellanmaleret, bon frangofischem Rode und Bratgeichier zu berab.

gefetten Breifen bei 23112 H. Jung Wwe., Ellenbogengaffe 3.

in eleganten practifden Etuis, ju Weihnachtsgeschenken febr geeignet, empfehlen Schumacher & Poths 23093 3 Den Daritftrage.

Einige neue, elegante Opernglafer find febr preiswurdig Michelsberg 28 im Sinterhaufe.

Aquarellfarben

feinster Qualität, defigleichen in Tuben einzeln und in Blechkaften mit Palette, sehr gute Schülerfarben & 1, 2 u. 4 kr., seinste Aquarellpinsel, Stizzenbücher, Zeichnenpapier, Zeichnenbleistifte zc. zc. empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Zur gef. Beachtung.

Den geehrten Berrschaften und bem dienenden Personal erlaube mir mein neugegründetes

Nachweise-Bureau

zu empfehlen. Ich werde mich beftreben, durch die mir zugewiefenen Auftrage, bas mir geschentte Bertrauen dauernd zu erhalten.

Georg Christmann, Safnergaffe 14. 22957

Ruhrkohlen, seelle Bedienung. Preise billig.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren G. Bach, Nerostraße 38. Carl Jäger, Langgasse 16. Franz Feix, Geisbergstraße 2. 22622

Ruhrer Osen= und Schmiedekohlen

direct zu beziehen vom Schiffe an der Dchfenbach.

A. Momberger, Moritsftraße 7. 22509

Ruhrkohlen,

bom Schiff zu begiehen, bei

Aug. Dorst. 23143

13798

Ruhrfohlen,

birett aus bem Cchiff, bei

J. K. Lembach in Biebrich. 23117

Ruhrkohlen

birett aus dem Schiffe, nächst der Kaserne, find beziehen bei 22893

Ofen-, Schmiede-, Stück- u. Salonkohlen, anerkannt vorzüglichste Qualität, sowie trockenes buchenes Scheitholz stets in frischer Sendung.

G. D. Linnenkohl. 20.02

Die Dampf-Brennholzspalterei von W. Gail, Dotheimerstraße 29a,

empfiehlt und liefert billigft in jeder gewünschten Quantität franco ins Sans, jum Beigen:

Buchen= und Gichenholz 2c. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten, jum Ungunden:

Fein gespaltenes Riefernholz,

ferner noch Rothholz, besonders geeignet jum Deizen von Fahence-Defen. 20244

Sarg-Magazin Neugasse 20.

Ausverkauf

wegen Geschäfts-Uebergabe. Zur Erleichterung des, bei der Uebergabe meines Manufactur- & Kurzwaaren-Geschäftes

an meine Söhne aufzunehmenden Inventars, habe ich mich entschlossen, bei meinen sämmtlichen Waarenvorräthen ohne Ausnahme eine bedeutende Preisermäßigung einstreten zu lassen und halte mich daher bei Bedarf dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

B. M. Tendlau,

21602

Marktstrasse 21.

Mähmaschinen-
Seide, schwarze, auf Rollen, richtiges Loth 40 kr., in Strängen, " "
fleine Rollen farbige Maschinen-Seibe. 12 " venso alle leinene und baumwollene Zwirne und Nadeln, sehr billig ei G. Rach & Co., Reugasse 11. 23130

Psferdedecken

in großer Auswahl, sowie gute Schafwolle für Decken und Röcke empfehle billigst Reinhard Thoma, Marktstraße 6. 20050

Ein= und zweithürige Aleider= und Küchenschränke, alle Arten tannene, nußbaumene und eichene Wasch-, Näh- und Bügeltische, große nußbaumene und tannene Kinderbettstellen, neue nußbaumene Kommoden und gebrauchte Consolschränke, Reisekoffer; ferner sür Weihnachten Kinderstühlchen und Sesselchen; neue Oberbetten mit zwei Kissen zu 16 fl., Matrazen, Rohr-, Stroh-, Barod= und Bretterstühle nebst einer Puppentüche sind zu verkaufen. Dasselbst werden alle Arten Möbel und Bettwerk, sowie Kleider angekauft und in Tausch genommen.

Trau A. Prinz,

Oberwebergasse 51 im Hinterbau.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen aller Butsarbeiten. Emma Stritter. 23115

Eine **Nähmaschine** (Wheeler & Wilson) ist billig zu verkaufen. Näh. 23109

Eine Drehorgel, eine Laterna magica, großes Format, ist billig zu verkaufen Goldgasse 13.

Guter Baugrund und Banlehm fann gegen Vergütung abgeholt werden 22906 bei Krieger, Schlosser, Schwalbacherstraße.

## Wiesbadener

Donnerstag

= 5-1.9-u

0

(II. Beilage zu Ro. 291) 10. December 1868,

Bei bem Bieberanfang ber naturmiffenschaftlichen Mittwochs-Bortrage im Berein für Naturkunde machen wir barauf aufmerkfam, daß ber Gintritt als Mitglied in den Berein burch schriftliche oder mündliche Anmeldung bei bem Director, Berrn Geheimen Sofrath Dr. Frefenius (Rapellenftrage 11 b), ober dem Secretar des Bereins, Deren Professor Dr. Rirsch baum (Louisenftrage 37) erfolgt und daß außer dem von dem Bereinsrechner zu erhebenden Jahresbeitrag von 2 fl. 42 fr. weitere Leiftungen feitens ber Mitglieber nicht in Unfpruch genommen werben. Der Vorstand. 511

Riesbadener A

Sonntag ben 13. December: Generalversammlung im Römerfaal bei herrn 3. Beder Nachmittage 1/24 Uhr. Bur Tagesordnung tommt:

1) Aufnahme neu angemelbeter Mitglieder, 2) befinitive Annahme bes Arztes, 3) Abanderung ber §§. 20 und 37 der Statuten,

4) Ergänzungsmahl des Borftandes, und 5) verschiedene Bereinsangelegenheiten.

Unmelbungen als Mitglieder obigen Bereins nehmen bie Berren M. Sarf, Wellrigstraße 23, 3. Bratorius, Rirchgasse 26, und A. Bed, M. Webergaffe 9, freundlichft entgegen.

Es bittet um gahlreiches Ericheinen Wiesbaben, ben 8. December 1868.

146

Dilettanten-Verein. Sente Abend 71/4 Uhr:

Männergesung-Verein. heute Abend pracis 8 Uhr: Brobe im "Saalbau Schirmer".

enck er wohnt Schulgaffe 2. 22642

Fräulein Marie Wirth, Sprach- und Clavierlehrerin und beeidigte Ueberfegerin, Schwalbacherftrage 31, 1 Treppe hoch. 18357 Die große
Weihnachts-Ausstellung
bei

J. Brechtel, Markt No. 16 in Mainz,

empfiehlt in Kinderspielwaaren eine reiche Auswahl der feinsten Pariser Nouveautés, sowie aller Nürnberger Artikel zu den billigsten Preisen. 22646

Frankfurt am Main.

Fr. Böhler, Beil 54, neben der Post,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

fein aufs reichhaltigste affortirtes Lager benticher, französischer u. englischer

Luxus= und Gebrauchs=Urtitel.

Bendulen, Bronzen, Lüster, Lampen, Porzellan-, Kupfer- und plattirte Waaren, Liqueurkeller, Fantasie- und antike kleinere Bronze-Gegenstände, Schreibtischgarnituren, Coupes, Basen, Chatoullen, Jardinieren, Arbeits-körbe und Lady's Companions, Necessaire und Reise-Requisiten aller Art. Operngläser, neueste Schmucksachen, Ball- und Theater-Fächer, Handschuh-, Marken- und Cigarren-Rasten. Holzgeschnitzte Meubles. Variser elegante Bureaux und Arbeitstischen sür Damen, Blumentischen, Etageren und Gueridons in verschiedenen reich eingelegten Holzarten.

Portefenille-Waaren in Inchten & nen grün.

Photographie-Albums

(große Collection, theilweise mit Musikwerken).

Aparte Kinderspielsachen und Attrappen 2c.

Specielle Waaren Berzeichniffe werden auf Bunfch franco eingefandt.

434

Fr. Böhler.

## Seiden-Sammle

in allen Breiten und Qualitäten zu den billigsten Fabrikpreisen.
22154 Edward Oehler in Frankfurt a. M.

Getragene Aleider werden zu den höchstmöglichsten Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei 530 A. Harzheim, Langgasse 2, Ede des Michelsbergs. Louis Krempel, Langgasse 6, empsiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager von allen Sorten

ndersvielwaaren.

ferner eine große Auswahl von vielen anderen zu Geschenken, sowohl für Rinder als wie auch für Erwachsene fich paffenben Gegenftanben.

# Weihnachts-Ausstellu

Porteseuille-, Galanterie-, und Mode-Waaren

22074

bei Josef Roth, A. Rauch,

Ede der Marktstraße und Neugasse.

aus der Fabrik von Ew. Weiss in M.-Gladbach. bie fich burch Bute bes Papiers, unübertroffene Liniatur und daner: haften Ginband befonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabritpreisen

396

t;

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

erfilberung und Vergoldung

berbrauchter metallener Begenftanbe, als: Tafelbeftede, Tifchgerathe, Thee: & Raffee: Service, Leuchter u. bgl., auf elettro-demischem Wege wird bauerhaft und prompt beforgt burch Guftab Wolff.

11764 Repräsentant von Chriftofle u. Comp. in Paris u. Carloruhe.

Waschbütten, Eimer, Brenken, Kinderbadebütten, Butter-fässer, Fruchtmaaße, Schaufeln, Schießer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Bogeltäfige und Hecken, Schachteln, Schubkaften, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausefallen, Obst-horten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Wesstug- und Eisendraht; Drahtgeslechte in jeder Art empfiehlt Louis Krempel, Langgaffe 6.

3ch empfehle mich im Vorzellanöfen=Umjegen und =Rebartren. Beftellungen für nene Defen werden freundlichft entgegengenommen. Much werden eiferne Defen gejett und geputt. Fr. Riefstahl, Fagencearbeiter, 1 Rapellenftrage 1. 21064

Eine Ruh ift zu vertaufen Schützenhalle.

22965

# H. W. Erkel,

Webergasse 4,

empfiehlt zu

## Weihnachtsgeschenken

sein reichassortirtes Lager in

weißen Stickereien,

als: Kragen und Manschetten in Mull und Leinen, garnirt mit echten und unechten Spitzen, Cravatten, Linontücher, Streifen und Einsätze in Mull, Jaconet und Leinen, Tauf= und Tragkleider, Unterröcke, Blousen 2c. 2c., sodann

## fertige Wäsche,

als: Herrn= und Damenhemden in Leinen, Shirting und Flanell, Beinkleider, Nachtjacken, Unterröcke mit und ohne Volants, wollene und baumwollene Damenstrümpfe, Hanben, Corsetten 2c.

Ferner: Leinen- und Batift-Tafchentucher, fehr ichone gestidte und

glatt leinene Sembeneinfage und

## Bielefelder Leinen,

Tafeltücher, Servietten, Handtücher, Thee = und Dessert-Servietten in Drell und Damast; sodann

## Gardinen jeder Art

in bekannter großer Auswahl und

#### alle Arten sonstiger Baumwollstoffe, als: Shirting, Piqué, Sateen, Barchent, Mull, Jaconet, Cambric,

TüU;

#### Spiken und Spiken-Gegenstände,

als: Tafdentücher, Fanchons, Barben, Kragen 2c.

Preise fest!

22927

## Wegen baldigem Umzug in ein anderes Local und um damit rasch zu räumen Ausverkauf von allen ollen - Waaren

zu dem Einkaufspreise, als: Seelenwärmer, Raputzen, Westen, Aermel, Halstücher, Kinder-Röckhen und Käppchen, Socien, Kinderstrümpfe 20., Unterhosen und Unterjacen.

501 P. Peaucellier, Michelsberg 8.

## Die Spiken- & Weißwaarenhandlung

## Louis Franke

Crottendorf in Sachsen

empfiehlt fein großes Lager zu ben bevorftebenden Tefttagen in ichonen und prattifchen

Weihnachts:Geschenken.

Billigfte Preife und große Auswahl von dem einfachsten bis zum Feinften.

Berkaufslocal: alte Colonnade 33.

#### Carl Litschke, neue Colonnade No. 40-41,

empfiehlt fein auf bas reichhaltigfte affortirte Lager in achten Wiener Weers ichaum=Cigarrenspitzen und =Pfeifen, sowie eine Auswahl Wiener Porte-monnaies und Cigarren-Etuis in Juchten, ebenso verschiedene andere Schmudgegenstände, paffend für Weihnachtsgeschente,

zu äußerft billigen Preisen.

22955

#### C. Hönge, Sattler, 2 Goldaaffe 2,

empfiehlt fein reichhaltiges Lager in Sattlerartiteln, als:

herrn- und Damentoffer, Taschen aller Urt, Schulrangen, Schlitts foute, Hofentrager, Gurtel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Rrantenund Rindermagen, Regenmantel, Stulpen u. f. m.

Montirungen von Stidereien gu Tafchen und Sofentragern werben rafd, elegant und gu ben billigften Preifen angefertigt. 22282

## Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 19357

# Weihnachts-Ausstellung

ber feinsten und neuesten

Leder-, Holz- & Bronce-Falanterie-Waaren

bei D. Sangiorgio, 8 alte Colonnade 8.

Friedrich Engel, Langgasse 33,

Gold= und Silbermaaren zu Festgeschenken. Reparaturen jeder Art werden schnell und billigst besorgt. 22041

Meine sämmtlichen

22757

## Manufactur-& Modewaaren

verkaufe bis Weihnachten zu herabgesetzten Preisen. Chr. Julius Schröder, grosse Burgstrasse S.

Sämmtliche Werkzeuge

für Lanbfägearbeiten, als: Sägebogen, Sägen, Feilen, Drillbohrer, Schraubzwingen 2c., sowie gedruckte Anleitungen, Borlagen, Fournire in verschiedenen Holzarten, Beite und Firniß, das Ganze in gut gearbeiteten Holzkästchen, empfehlen zu billigen Preisen

Bimler & Jung, Marktstraße. 22047 Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an Häfnergaffe 16 wohne und durch Ersparniß der Ladenmieihe alle vorkommenden Schneiderarbeiten um sehr billigen Preis verfertige, für passende Arbeit wird garantirt.

NB. Alle noch fertigen Rleiber werben, um bamit zu räumen, gum felbft-

toftenden Preise vertauft.

19769

Wilh. Hack, Tailleur.

# MAGASIN ANGLAIS.

Adolph Scheidel, Hoflieferant, Webergasse, im Hôtel de Nassau, beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass seine bekannte

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet ist. Sie enthält das Neueste und Schönste in

Fantasie, Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen. Feine Kinder-Spielwaaren

22920

en,

47

in sehr grosser Auswahl.

Aechter Wiener Meerschaum,

als: Cigarren=Spitzen und Tabacs=Pfeisen, für deren Güte garantirt wird, in größter Auswahl und den neuesten Façons zu sehr billigen Preisen bei Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34. 22992

Filzschuhe und Stiefel

mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besat, für Herrn, Damen und Kinder, Bendelschuhe, Reisestiesel 2c, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen H. Profitlich, Metgergasse 20. 21875

Seelenwärmer, Kaputzen u. s. w. au billigen Preisen empfiehlt E. Lugenbühl, Marktstraße 28. 21419

A. Seebold, Taunusstraße 9,

empfiehlt ihr reichaffortirtes Stidereigeschäft aufs befte bei billigen Preifen

#### Ed. Weygandt, Langgaffe 29, vis-à-vis der Post,

empfiehlt:
Schwämme in großer Auswahl, alle Sorten Thee's, als: Pfeffermünze, Camillen, Lindenblüthe 2c. 2c., ächten baperischen Brustmalzzucker, Rettigbondons, Chocolade aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden, Rosinen, Mandeln, Tafelmandeln, Citronat in stets frischer Waare, seinstes Olivenöl, Leberthran, Stearinlichter, Ia cöln. Leim, sowie alle sonstigen Material-, Farb- und Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen.

T	-		4
		e	e.
	四型		

Theespitzen per Pfund	1 ff. 12 fr.,
Congo " "	1 , 36 , 1
Soucheng	2 , 30 , 2 21243
Imperial " "	2 " - "   50
Pecco fein	2 " 30 " 8 3 Q
in ftets frischer Waare, empfiehlt F. L. Sel	mitt, Taunusstraße 25.

Frisch eingetroffen:

In. Holländer-, Ementhaler- und Aräuter-Käse, Sardines à l'huile und russ. Pickel-Sardinen, Gothaer Servelatwurst, Blasen- und Rollschinken bei Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Frische Egmonder Schellfische

per Pfund 10 fr. sind eingetroffen bei 2290 J. & G. Adrian, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Westphälische Schinken und Gothaer Cervelatwürste

empfiehlt A. Sehirg, Schillerplatz. 22818

Täglich frische Lebkuchen

21916 bei Moritz Fausel, Michelsberg 22.

Kirchgasse 20.

Fortwährend vorzüglicher Sonigluchen bei Osw. Beisiegel. 22373

Täglich frisch gewässerten Stodfisch per Pfd. 6 tr.

empfehlen "Darktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

## Biesbadener

Donnerstag in (III. Beilage zu Ro. 291) 10. December 1868.

Donnerstag den 10. December Abends pracis 9 Uhr findet in dem Bereinslotale, "zur Muderhöhle", eine Generalversammlung mit folgender Lagesordnung statt:

1) Rechnungsablage über bas Stiftungsfest;
2) Berathung über eine abzuhaltende Christbaumbescherung;

3) verschiedene Bereinsangelegenheiten.

Ter Borftand. 419

Samftag den 12. December Abends 71/2 Uhr findet zur Feier unferes Stiftungsfeftes im Gaalbau Schirmer eine Abendunterhaltung nebft Ball und Tombola ftatt. Der Vorstand.

Jeben Tag:

isches Solperfleisch, marinirte Häringe.

with selbellersenne Wittwoch und Samftag Abend: Gebackene Fische. 23137

## stor clan

me Magazin Neugong & dredt Pente Univernier neber Bord

#### loast-Boeuf und

Restauration und Weinstube. Metgergaffe 37.

Seute Abend gebadene Riiche.

E. Harth. 23168



Bang frifch eingetroffen:

73

Egmonder Edellfifde per Bid. 10 fr, fowie Rablian, Dufee-Dorfche, Seegungen.

Budinge jum Braten per St. 11/2 fr., Budinge jum Robeffen per A. Thilo, Rirdgaffe 10. 23185 St. 2 fr. bei condition to rest one felle hall au vertaufen.

n bevorftehendem S empfehle meine monifirende Getrante, eigenes Fabritat, als: mouffirender Rheinwein . . . gange Flasche 1 fl., halbe Flasche 30 tr. Boreborfer Mepfelwein " 36 tr., 18 Num-Punsch . 24 48 24 Arrac Bunich Limonade gazeuse . . . 21 fowie Selter- und Sodawater fämmtlich incl. Glas. Beftellungen frei ins Saus. Niederlage zum Fabritpreis im Confumvereins. laden, Oberwebergaffe Do. 32. Louis Schäfer. Fabrit mouffirender Getrante, Friedrichftrage 16. 22868 Berlinische Fenerversicherungs-Anstalt, gegründet 1812. Diefe altefte und als Durchaus folid anertannte Berficherungs-Anftalt Deutschlands, mit einem Grundfapital von 3,500,000 fl., verfichert zu feften und billigen Pramien durch die Agentur für Wiesbaden und Umgegend. 22872 J. M. Kremer. wegen vorgerückter Saison: Moberne Tuch=Baletots Sonnenschirme, En-tout-cas und Kleiderstoffe. und fertige Moben, Kässberger. Soflieferant. Steinernes und irdenes Geichier, Lampen und Lampentheile, Glas und Borzellan empfiehlt billigst W. Kmefell, Mauergasse 11. 15918 feft, troden und billig bei J. K. Lembach. 3m Magazin Rengaffe 2 werden alle goldgeftidte Uniformen nebit Borden angetauft. In der Rabe der Bahnhofe wird ein großes Grundftud zu taufen oder auf längere Zeit zu pachten gesucht. Nah. in ber Exped. d. Bl. 21121 15. bis 16.000 noch gute alte Dachziegel find zu verlaufen. Raberes bei Dachbeder S. Schmidt, Mauergaffe Rr. 8. 22956 Ein gebrauchtes Canape ift billig zu verlaufen Wellritiftrage 4. 1 22907 Ein Comptoir=Stuhl wird zu faufen gefucht. Dah. in der Erped. Ein noch wenig gebrauchtes, weißes Borzellan: Defchen mit Roblenfeuerung, gang zu transportiren, fteht billig zu verkaufen. Rah. Erped. 23002 Rheinstrage 38 sind noch 6 Stud Zwerg-Sahnen (Schottert) per Stud 23016 1 fl. zu verkaufen. Ein prachtvoller englischer Windhund, Sündin, fomie junge Windhunde find zu verfaufen. Näheres Marktplay 6. 23037

Dochftätte 16 fteht eine fette Ruh ju vertaufen.

23088

2000 Stück Foulards, prima Qualität, à 1 fl., 1 fl. 45 fr 2 fl. per Stück empfiehlt

were a man and the same with the Server and Langage Se.

Le Dépôt de ces Corsets, bien assortis en tous les numéros, G. W. Winter, se trouve chez

17542

11,

aŝ 18

02

nde 137

88

Magasin de Lingéries et de Nouveautés, 5 Webergasse.

Geduld- und Gefellschaftsspiele für Kinder, in schönfter Auswahl empfiehlt billiaft C. Schellenberg, Goldgaffe 4. 452

per Pfund 30 tr., im Originalballen von ca. 120 Pfund à 28 tr. billige Sorte Mocca, welche nur felten im Bandel vorfommt, ift als außer-ordentlich fraftig und reinschmedend fehr zu empfehlen.

Brobefendungen von 1-5 Pfund gegen Nachnahme.

Frankfurt a/M.

Friedrich Bender, Domplat 2. 434

Lager direkt importirter Thee's

in allen Sorten, der Sandlung dinesischer und oftindischer Waaren

von Martin Becker in Frankfurt am Main, zu den Preisen des Hauses in Frankfurt empfiehlt angelegentlichst

23082

# Reroftrage 16,

Möbel, Betten. Weißgeräth, Berrn- und Damentleider.

Ber onen, bas neuelle u Bu verfaufen und ben 1. April gn beziehen. Raberes Expedition. 22881

Stearinsichter, Prima Münzing, per Paquet 24 tr., 22 fr., Betroleum Brima per Schoppen 7 tr., Rubol 11 fr., Campenol 12 fr., feinster Bie cuitvorschuß per Kumpf, 83/4 Pfund, 1 fl., Melis per Pfund 18 fr., Gries 7 tr., Nudeln 10 fr., Sago 10 fr., ostind. Sago 18 fr., Macaroni 20 fr., feinstes Traubengelee 14 fr., holl. Zuckersprup 12 tr., Apfelfraut 7 fr. bei J. Hanb, Daublgaffe. 23054

per Rumpf 58 fr. empfiehlt Weh. Philippi, Kirchgasse 22. 22969

Feinstes Confectmehl per Kumpf 1 10 fr.; la Schweineschmalz per Pfun Citronat, Orangeat, Mandeln, rein gem. Ceylonzimmt, Rosinen, Corinthen, Rum, Arac etc. billigst bei August Koch, Metgergasse 3. 521

treffen heute ein bei 23189

A. Thilo, Kirchgaffe 10, vis-à-vis dem "Ronnenhof".

frifch eingetroffen, empfiehlt

L. Hastert, Wellritsftraße 13. 22932

per Pfund 10 fr. ift formahrend zu haben bei

M. Baum , Reugaffe 13.

Erfte Qualitat Mindfleijch per Pfund 14 fr.,

Ralbfleijd 1994. 12 tr., Sammelfleisch ... 10 fr.

fortwährend zu haben bei Friedrichstraße 28, neben der Polizei. Sauertrant, nur in fteinernen Ständern eingemacht, wird im Bfund wie in gangen Ständern von jeber Große abgegeben

Rirdgaffe 20, Ede ber Sochftätte. 21718

Isches Augenwasser, borgliglichftes Mittel gegen Mugenentzündung, thränende Augen und gegen bie Lichtschen, gu haben bei Ch. Maurer, Dobe- & Rurzwaarenhandi., Langgaffe 2. 495

Gin Copha (Mechanit) mit vollständiger Betteinrichtung, für eine und zwei Perfonen, das neueste und befte Syftem, als Sopha wenig Blat einnehmend, ift zu verlaufen bei .. Reitz. Tapezierer, Micheleberg 28. 22997

Muf bevorftebende Weihnachten erlaube ich mir meine Rinderspielwaaren, beftehend in Möbeln, Rucheneinrichtungen ac. 2c., auf's Beste und Billigfte gu empfehlen.

pfehlen. Gleichzeitig empfehle ich noch meine vorräthigen Eisschränte, welche fich

au Weihnachtsgeschenken eignen. Uchtungsvoll 22982 Louis Faust, fl. Burg strafe 7.

F. C. Müller, Bürstenfabrikant, Kirchgasse 37, bringt sein Bürstenwaarenlager in empfehlende Erinnerung. 229

andschuhe für Beren, Damen und Kinder zu billigen Preisen G. Low, Marktstraße 28. 22004

# Meine Fenstergallerien

sind wieder in jeder Façon vorräthig und empfehle solche zu den bekannten billigen Preisen.

21927 A. Bauer, Bergolder, Mauergaffe 2.

Meine ganze Ladenfaçade in der Weber- und Spiegelgasse, bestehend aus 3 Glasthüren, 3 großen und mehreren kleinen Schaufenstern, suche ich bis zum 1. Januar zu verkaufen.

Diese Gegenstände eignen sich sowohl für Ladenein= richtungen als auch für Corridor- und sonstige Glasabfchläge. Adolph Schellenberg,

Goldarbeiter. 22828

32

93

vie

gen

eu, 195

mei

nd, 97

Reflektanten mache ich darauf ausmerksam, daß ich später auch meine innere Labeneinrichtungen verkaufen werde.

#### lôtel Giess.

Der kleine Saal im ersten Stock kann wieder für Vereine und geschlossene Gesellschaften abgegeben werden. 23099
Ein Rind von 5—10 Jahren wird von Leuten ohne Kinder gegen gute

Behandlung in Bflege gefucht. Näheres Expedition.

Ein Rattenfanger mit langen Ohren und brauner Ruthe, auf ben Ramen "But" hörend, ift entlaufen. Der Wiederbringer empfängt eine Belohnung auf der Dietenmühle. Bor Antauf wird gewarnt.

#### Berloren.

Um Freitag Abend murbe im Rurfaal ober von ba nach ber Burgftrage ein ichwarzes Medaillon verloren. Man bittet um Abgabe große Burgftrage 8. eine Treppe boch.

Berforen ein Paar noch nicht fertig geftidte Bautoffeln. Dan bittet um Abgabe Reroftrage 14 gegen Ertenntlichteit. Louisenfrage 32, Parterre.

Goldne Uhr verloren

bon ber Moritftrage aus burch bie Schwalbacherftrage nach tem Beibenberg. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung bei der Erped. d. Bl. 23111 Ein Madden, bas im Rleibermachen, Beigzeugnähen und Ausbeffern erfahren ift, sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres zu erfragen fl. Schmalcherstraße 4, 1 Stiege hoch. Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Römerberg 21, Hinterhaus. diregion 23125 bacherstraße 4, 1 Stiege hoch. 23124 Gesucht ein Madden für eine Stunde Beschäftigung täglich. 2 fl. per Monat. Näheres Taunusstraße 13 im Laden. 23113 Ein Madden, welches icon Weißzeugnähen tann und im Rleibermachen geübt ift, wünscht Beschäftigung. Rah. Schwalbacherftraße 49, Barterre. 23176 Eine reinliche Monatfrau sucht Monatdienft. Zu erfragen Röderallee 24 23142im hinterhause. Ein reinliches Dabchen fucht Beschäftigung im Baschen, am liebften bei 23162 einer Baschirau. Zu erfragen in der Expedition. Stellen-Gefuche. In eine stille Familie wird ein braves Madden, welches etwas tochen tann und die Sausarbeiten verfteht, gefucht. Naheres ju erfragen verlangerte 23154 Rirchgasse 9. Ein Dadden vom Lande fucht eine Stelle auf gleich ober Beihnachten. Bu erfragen Dotheimerftrage 27a im 3. Stod. 2:159 Eine tüchtige Röchin wird auf 1. Januar in ein Gafthaus gesucht. Näheres 22319 in der Expedition. 23057 Taunusstraße 15 wird ein ordentliches Rüchenmädden fogleich gesucht. Ein folibes, reinliches Sausmädchen, bas alle Arbeit verfteht, auch etwas toden tann, wird gesucht und tann gleich eintreten. Rab. Exped. Ein auftandiges, in jeder Beziehung zuverläffiges Dladden, welches fich auf die Bedienung von Rranten versteht, sowie auch bigeln und Rleider machen tann, wird jum alsbalbigen Eintritt zu einer einzelnen Dame auf langere 22805 Zeit gesucht. Bu erfragen im Dambachthal 4 im 2. Stod. ein reinliches Mabden für gewöhnliche Bausarbeit in eine fleine, ftille Saushaltung ohne Rinder. Eintritt gleich. Nah. Exped. 22962 Ein anftandiges Dradden, meldes tochen tonn und Sausarbeit übernimmt, fucht eine Stelle in einer anftanbigen Familie und tann gleich eintreten. Bu erfragen Dambachthal No. 8 im 4ten Stock. gedtegene Berson, die tochen tann, sich jeder lange Dienstzeit bei einer herrschaft nachweisen tann, wird gesucht. Räheres in ber Expedition b. Bl. 28097 Eine gefette Berfon, welche in hauslichen Arbeiten erfahren ift und perfett toden tann, fucht auf Weihnachten eine Stelle. Raberes gu erfragen Rirchgaffe 25 im 3. Stod. 23107 Gin braves Dienstmadden für Ruchen- und Sausarbeit gefucht. Maberes Taunusftraße 19. 23119 Ein braves Dadden, in allen hauslichen Arbeiten erfahren, fucht bei einer anftandigen Berrichaft eine Stelle. Raberes Markiftrage 12, Binterhaus, 23096 ebener Erde, rechts. Gin Dadden, welches alle Sausarbeit grundlich verfteht und gute Beugniffe

beligt, wird gesucht und tann gleich ober in 8 Tagen eintreten.

Louisenstrage 32, Parterre.

Räheres

23182

seine Gegen guten Lohn und legest

wird in Maing, Stadthausstraße Ro. 25 neu, auf's nachfte Biel eine ieraerg. 11 litifche Röchin gefucht. mid im premiente bei atmite Gine Reftaurationstöchin auf gleich gefucht. Naberes zu erfragen im cen Jonaphandianstoff Compains Saalbau Rerothal. 23146 al-Gine perfette Röchin, die Hausarbeit mit übernimmt, wird gu einer Dame 25 gefucht Louisenstraße 3. et pesatemunt delle lanteffine gielle an gomiter 23155 24 Gin ordentliches Dabden wird gleich gefucht Romerberg 2. 23166 per Gin junger Mann im Alter von 30 Jahren, Frangofe, mit den beffen 13 Beugniffen der erften Baufer von Baris verfeben, fucht einen Blat als Corregefpondent, Gefchäfteführer ober Reifender. Raberes in ber Expedition b. Bl. 76 unter Chiffre B. B. minus stiffmiotogies inding impitane 2 3 auf to 23060 24 42 Un Français agé de 30 ans, muni de certificats de premiers établisbet sements industriels et financiers de Paris, désirerait trouver un emploi pour la correspondance et les écritures ou gérer une propriété dans 62 n'importe quel pays. S'adresser au bureau du Tagblatt aux ini-23060 tiales B. B. mm Ein Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei Louis Bender, Wellritzftraße 4. 22908 erte 54 Gin braver Junge tann bas Sattlergeschaft erlernen bei en. C. Hönge, Goldgaffe 2. 20402 59 2000-3000 fl. werden auf Hypothete gegen punktliche Zinszahlung ohne res Matter zu leihen gefucht. Raberes Erpedition. 23094 119 Gine Wohnung mit großem hinterraume und Stallung wird gegen hoben )57 Bins zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 22871 Zwei Zimmer ober eine mittelgroße Wohnung (unmöblirt) werben auf gleich va8 144 ober 1. Januar zu miethen gesucht Ellenbogengaffe 9. auf hen Ein penfionirter Professor sucht gleich ober auf 15. December zwei fonnige jere Rimmer ohne Mobel, eine Treppe boch, nebft Raum für Solz und Riften, 305 für den jährlichen Bins von 130 fl., womöglich die Ede nach Gub und Dft, in einem anständigen hause, am Ende ber Stadt ober nahe dabei. Adressen werden franco in der Expedition angenommen. 22337 116-962 mt, 3u 145 Gin nicht möblirtes Bimmer gefucht. D. Gologaffe 9 bei Rubolph. 23124 Gefucht wird von einer Familie ohne Rinder jum 1. Januar t. 3. auf die Dauer eine unmöblirte Wohnung von 3 freundlichen Zimmern nebst Zueder behör. Offerten beliebe man unter Chiffre M. in der Expedition b. BI. und 23118 abzugeben. wal danie de Avrouge V eres Faulbrunnenftrage 3 Parterre ift ein möblirtes Bimmer gu berm. 22971 097 Friedrichftrage 3 . Barterre, Connenfeite, find 2 moblirte Zimmer mit efett Doppelfenfter, Teppich durchweg und Borgellanöfen zu vermiethen. 22886 rd-107 Häfnergasse 4 eres 119 ift ber feither von Berrn Schembs, Barbier, innegehabte Laden auf 1. Januar iner aus, 096 23179 anderweit zu vermiethen.

Helenenstraße 16 ift ein möblirtes Zimmer an einen Herrn mit ober ohne Rost zu vermiethen. 23136

niffe

eres

182

Rapellenstraße 4 Bel-Etage sind möblirte Zimmer
gleich zu vermiethen. 22596
Langgaffe 13 im 3. Stock ift ein unmöblirtes Zimmer auf Januar gu
vermiethen und fann auch gleich bezogen werden. 23108
Langgaffe 23 im 2. Stock bei 3. Strauß ift ein sehr schönes, einfach
Mauritiusplat 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 23068
Dranienftrage 2 ift die 2. Stage auf Januar wegen Bersetzung für 250 fl.
jährlich zu vermiethen. wande die nod gand in mange vonni 23120
Röderallee 6 2 Stiegen hoch ist eine Stube zu vermiethen; auch werden
Schachtstraße 23 ift ein beiebares Limmer zu verm. R. im Laden. 23140
Schachtstraße 23 ist ein heizbares Zimmer zu verm. R. im Laben. 23140 Webergaffe 22 ift ein möblirtes Zimmer mit Alfoven zu verm. 21252
Bellrigftrage 12 ift ein moblirtes Zimmer zu bermiethen. 22747
In einem Landhause in der Nähe des Kursaals und
Theaters ist die Parterrewohnung, möblirt, zu ver-
miethen und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Ex-
pedition d. Bl. 21882
Eine möblirte Bel-Stage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Man- farde, ganz oder getheilt, billig zu vermiethen. Näheres Expedition. 22793

Ich beabsichtige mein Kurzwaaren-Geschäft aufzugeben und ist in Folge dessen ein Laden nehst Comptoir zu vermiethen. 22960 Joh. Ph. Altstätter, Webergasse 14.

## Ein Weinkeller

CIII COLIIII I 194 H GIRDI	363301
in der Louifenftrage, 16 Stud haltend, ift zu vermiethen. Maheres	zu er-
fragen helenenftrage I. molow Me andulen remmis setrileden teben	23123
3mei reinl. Arbeiter tonnen Roft u. Logis erh. Webergaffe 36, 2. St.	23138
Rirchgaffe 25 im 3ten Stod fann ein herr Roft und Logis erhalten.	23178
3mei Urbeiter tonnen ein heizbares Logis erh. Reroftr. 16 bei Barth.	23152
Ein Nahmadden fann ein Stubchen erhalten. Naheres Expedition.	23156
brunnengruße I harbre of en modifie Bunmer zu verwe. 2220.	23167
Nachträalich	21.175

gratulirt der Frau Henrich zu ihrem vorgestrigen und dem Herrn Henrich zu seinem gestrigen Geburtstage recht herzlich!

Der Henrich soll leben,
Seine Frau daneben,
Der wahre Jakob dabei,
Hoch leben sie alle Orei!

Gine, die es nicht vergist, wenn bem glüdlichen Chepaar fein Geburtetag ift.